

## PROTOKOLL

der 29. Delegiertenversammlung 21. April 2023 Saal OG Rütli, Zollikofen

---

**Vorsitz Ursula Aeschlimann**

**Protokoll Aline Plüss**

Anwesende 30 Teilnehmer Delegierte und Gäste

Entschuldigt: Badertscher Christine, Berner Bauern Verband, Bauernzeitung, Burri Markus, Griessen Daniel, Grünig Mathias, Guillebeau Franz, Huber Ruth, Kämpfer Heinz, Kunz Armin, Morgenegg Katharina, Zimmermann Marianne

Stimmzähler: Eicher Hansruedi

Begrüssung durch die Präsidentin Ursula Aeschlimann, Ein spezieller Gruss geht an die Anwesenden Gäste Frau Barbara Schwarzwald vom Schweizer Bauer sowie Herr Thomas Stucki von der KPT-Versicherung. Spezielle Dankesworte richten sich an die Anwesenden, die sich Zeit nehmen und deren Einsatz in den Regionen sehr geschätzt wird. Speziell erwähnte sie die Betriebshilfen und Einsatzstellen, sind es doch genau die, welche tagtäglich an der Front die Arbeit leisten, sich immer wieder neuen Betrieben, Familien und Gegebenheiten anpassen können und das Kerngeschäft der LBF erfüllen.

Die Kaffee und Gipfeli, welche vorab bei gemütlichem Wiedersehen und Willkommenszusammensein eingenommen wurden, sind gespendet von der Agrisano und dem Berner Bauern Verband und werden von den Anwesenden und der Präsidentin verdankt.

Folgende Traktanden sind vorgeschlagen:

## TRAKTANDEN

1. Protokoll der 28. Delegiertenversammlung vom 29. April 2022
2. Jahresbericht und Statistik 2022
3. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht
4. Mitgliederbeitrag 2023  
Vorschlag: Beibehalten des Mitgliederbeitrages von CHF 50.00
5. Budget 2023
6. Wahlen  
Vorstandsmitglied
  - Kandidaten Armin Kunz anstelle von Gfeller Werner als Vertreter der Einsatzstellen
7. Verschiedenes
  - Vorstellung Armin Kunz Einsatzstelle Oberes Emmental
  - Verabschiedungen Gfeller Werner
  - Information Jubiläumsjahr 2024

Die Vorstellung von Armin Kunz wird zum Traktandum 6 Wahlen vorgezogen.

## TRAKTANDEN

1. **Protokoll der schriftlichen 28. Delegiertenversammlung vom 29. April 2023**  
Da das Protokoll zu Traktandum 1 nicht fristgerecht versendet oder zur Verfügung gestellt wurde, wird das Traktandum 1 der diesjährigen 29. Delegiertenversammlung 2023, mittels Zirkularbeschluss abgehandelt. Die Protokolle mit Abstimmungsformular werden nach der Delegiertenversammlung an die anwesenden Stimmberechtigten versendet.
2. **Jahresbericht und Statistik 2022**  
Der von der Geschäftsstelle verfasste Jahresbericht wurde mit der Einladung an alle Delegierten versandt. Aline Plüss erläutert und ergänzt den Jahresbericht. Sämtliche Dokumente zu Jahresbericht und Statistik sind auf der Homepage [www.betriebshilfebern.ch](http://www.betriebshilfebern.ch) einzusehen.  
Die Mitglieder sanken auf 5422 (VJ 5440) Total Einnahmen Mitgliederbeiträge 271'100.00. Diese profitieren von günstigeren Tarifen, falls auf ihren Höfen Betriebshilfen eingesetzt werden müssen, und von zusätzlichen Vergünstigungen bei verschiedenen Krankenkassen, von denen die Agrisano,

# LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- UND FAMILIENHILFE KANTON BERN LBF

Swica, Sumiswalder und KPT die LBF großzügig unterstützen. 109 950 Franken haben sie im 2022 der LBF zukommen lassen. Ebenfalls durfte die LBF-Spendenbeiträge von insgesamt Fr. 13 433.00 entgegennehmen. Größtenteils besteht die Spende (Fr. 10'545) aus den Legaten infolge Todesfall Marc Lehmann.

## 3. Jahresrechnung 2022, Revisorenbericht

Aline Plüss erläutert die vorliegende Jahresrechnung 2022 (Zahlen gerundet)

| <b>Erfolgsrechnung</b>                | <b>Erfolgsrechnung 2022</b> |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| Erträge Einsätze                      | 1'269'098                   |
| Mitgliederbeiträge                    | 271'100                     |
| Beiträge Krankenkassen                | 109'950                     |
| Spenden                               | 13'433                      |
| Wertberichtigungen                    | -2'023.40                   |
| MWST Saldosatz                        | -82'491                     |
| Direkter Aufwand Betriebshelferdienst | -14'268                     |
| Löhne                                 | -1'228'073                  |
| Personalaufwand                       | -253'537                    |
| Vorstand und Einsatzstellen           | -33'357                     |
| Verwaltungsaufwand                    | -21'300                     |
| Finanzaufwand                         | -9'370                      |
| Auflösung Reserven                    | 20'000                      |
| Steuern                               | -307                        |
| Gewinn                                | 31'665                      |

| <b>Bilanz 2022</b>         |                  |
|----------------------------|------------------|
| Umlaufvermögen             | 1'951'550        |
| Anlagevermögen             | 101'627          |
| <b>Total Aktive</b>        | <b>2'053'177</b> |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 619'503          |
| Rückstellungen             | 490'000          |
| Gewinn                     | 31'665           |
| <b>Total Passive</b>       | <b>2'053'177</b> |

Einige Zahlen wurden bereits im Jahresbericht erwähnt. Die Geschäftsstelle stellt an der Versammlung die Zahlen im Zusammenzug dar. Die detaillierte Jahresrechnung ist auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Zinsverlust resultiert aus einem stark negativ verlaufenden Fonds.

Mit der Abrechnung der MWST mittels Saldosteuersatz resultiert ein Gewinn von CHF 8'170.20 mit diesem Gewinn und den großzügigen Spenden können wir mit einem Gewinn im Rechnungsjahr abschließen. Von der Steuerverwaltung wird die Auflösung der Rückstellung MWST gefordert. Diese besteht schon zu lange, als dass sie steuerlich noch begründet werden kann. Mit der Steuerverwaltung konnte folgender Auflösungsplan vereinbart werden:

# LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- UND FAMILIENHILFE KANTON BERN LBF

Auflösung 2022: 20'000.00, Auflösung 2023: 30'000.00, Auflösung 2024: 30'000.00. Nach Auflösung der Reserven von 20'000.00 weist die Jahresrechnung einen Gewinn von 31'665.65 aus.

## Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2022 ist von der Revisionsstelle revidiert worden. Der Revisorenbericht von Martin Mischler, zugelassener Revisor der KMU Treuhand, Ins, liegt vor und wird von Ursula Aeschlimann vorgelesen. Im Review überprüft die Revisionsstelle die Geschäftstätigkeiten stichprobenmässig und prüft die Jahresrechnung auf Fehlaussagen. Die Geschäftsstelle erarbeitet die Geschäfte mit bestem Wissen und Gewissen und verdankt das Vertrauen.

Die Jahresrechnung wird den Mitgliederversammlungsstimmberechtigten zur Genehmigung und Entlastung der Geschäftsstelle und des Vorstands vorgelegt und einstimmig genehmigt.

## 4. Mitgliederbeitrag 2023

Vorschlag: Beibehalten des Mitgliederbeitrages von CHF 50.00 aufgrund des positiven Ergebnisses. Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig mit 50.00 beibehalten.

## 5. Budget 2023

| <b>Ertrag</b>                         |              |
|---------------------------------------|--------------|
| Ertrag Einsätze inkl. NL und KM       | 1'145'700.00 |
| Ertrag aus MWST-Saldosatz             | 7'000.00     |
| Beiträge Krankenkassen                | 110'000.00   |
| Mitgliederbeiträge                    | 266'000.00   |
| Spenden                               | 1'500.00     |
| Total Erträge                         | 1'530'200.00 |
| <b>Aufwand</b>                        |              |
| Löhne/Personalaufwand inkl. NL und KM | 1'482'000.00 |
| Auswärtige Betriebshilfedienste       | 12'000.00    |
| Vorstand und Einsatzstellen           | 20'000.00    |
| Verwaltungsaufwand                    | 22'000.00    |
| Finanzaufwand                         | 9'000.00     |
| Betriebshilfetag                      | 1'500.00     |
| Jubiläum                              | 1'000.00     |
| Total Aufwand                         | 1'547'500.00 |
| budgetierter Verlust                  | -17'300.00   |
| Auflösung Rückstellungen MWST         | 30'000.00    |
| nach Auflösung Rückstellungen         | 12'700.00    |

Die Geschäftsstelle erläutert : 5'700 Einsatztage bilden die Basis für das erarbeitete Budget 2023. Gerechnet wird mit einem höheren Lohnaufwand, da die Löhne auf das Jahr 2023 zusätzlich zu der regulären Lohnerhöhung um 1.5% erhöht wurden. Gleichbleibende Beiträge der

# LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBS- UND FAMILIENHILFE KANTON BERN LBF

Krankenversicherungen wurden gemäß Zusagen der jeweiligen Versicherungen budgetiert. Bis 31.12.2022 sind Mitgliederbeiträge 253'000 für 2023 eingegangen. Die Tarife für die Einsätze werden beibehalten. Vor Auflösung der Reserven beträgt der budgetierte Verlust von 17'300. Nach Auflösung, der mit der von der Steuerverwaltung vereinbarter Teilbetrag von CHF 30'000.00, entsteht ein budgetierter Gewinn von 12'700.00. Über allfällige Tarifierpassungen kann der Vorstand auch innerhalb des laufenden Jahres bestimmen.  
Das Budget wird wie vorliegend einstimmig genehmigt

## 6. **Wahlen**

Kandidaten Armin Kunz heute abwesend wird von Gfeller Werner vorgestellt:

Armin Kunz, Trubschachen, Jg. 1976, Landwirt, Vater von fünf Kindern, Teilzeit im Sicherheitsdienst tätig, Landwirtschaftsbetrieb mit Muni Mast. Bereits seit letztem November koordiniert er die regionalen Betriebs- und Familienhilfe-Einsätze im oberen Emmental.

- **Vertreter/-in Einsatzstellen:** Werner Gfeller bisher,

vorgeschlagen Kunz Armin, Trubschachen

Armin Kunz wird einstimmig gewählt und mit Applaus willkommen geheißen.

## 7. **Verschiedenes**

- Verabschiedung Gfeller Werner: Werner Gfeller, Langnau, amtet seit 1987 als Einsatzstellenleiter und ist seit 29 Jahren im LBF-Vorstand, die Präsidentin übergibt ihm das Wort: Er erzählt spannende Anekdoten und von seiner Erfahrung während seiner langjährigen und sehr geschätzten Arbeit für die LBF. Unter anderem war zu erfahren, dass die Familienhilfe 1983 gegründet wurde. Rechnungsstellungen und Lohnzahlungen seien damals dezentral und separat vom Betriebshelferdienst ausgeführt worden. Die Defizite wurden damals noch vom Kanton übernommen. Werner Gfeller wird mit großem Applaus und einem Abschiedsgeschenk verabschiedet.
- Vizepräsidentin Barbara Kunz dankt der Präsidentin Ursula Aeschlimann für ihre Arbeit in ihrem ersten Amtsjahr mit einem Blumengesteck und viel lobenden Worten.
- Ursula Aeschlimann dankt allen Landwirten, die den Mitgliederbeitrag bezahlen und somit auch das Vertrauen schenken und das Fortbestehen des Vereins unterstützen, weiter dankt sie den unterstützenden Krankenkassen, den Einsatzstellen und den Betriebshilfen und natürlich allen, die im Verein mitwirken.
- Ursula Aeschlimann dankt der Agrisano und dem Berner Bauern Verband für Kaffee und Gipfeli und das zur Verfügung stellen der Sitzungsräume für alle Vorstandssitzungen.
- Plüss Aline dankt allen für das entgegengebrachte Vertrauen und den Vertretern für die wichtige Arbeit in den Regionen, besonderer Dank gilt der Präsidentin für die zierorientierte Zusammenarbeit.

*Schluss der Versammlung: 11.45 Uhr*

*Für das Protokoll*

*Die Präsidentin*

*Die Geschäftsstelle*